

Anlage 2 zur Pressemappe Heidegipfel

Zitat des Niedersächsischen Verkehrsminister Grant-Hendrik Tonne anlässlich des Heidegipfels am 17.08.2025 in Bispingen

Anlässlich des Heidegipfels hat Niedersachsens Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne die Position des Landes zur geplanten Neubaustrecke Hannover–Hamburg bekräftigt und die Ausbaulösung Alpha-E als schnell umsetzbaren, akzeptierten und umweltverträglichen Lösungsansatz hervorgehoben:

„Wir brauchen mehr Kapazitäten auf der Schiene – schnell, wirksam und mit breiter Akzeptanz. Die von der DB verfolgte Neubaustrecke wird dieses Ziel absehbar nicht erreichen. Das Vorgehen der DB verursacht vielmehr Unruhe, gefährdet den Konsens und droht eine zügige Verbesserung der Lage durch das Projekt Alpha-E zu blockieren. Mit Alpha-E liegt eine fachlich fundierte, finanziell tragbare und für die Regionen gut gestaltbare Ausbaustrategie vor, die kurzfristig Kapazitäten schafft und Natur sowie Anwohner schont. Statt darauf aufzubauen, hat die DB ohne tragfähige Beteiligung eine neue Vorzugsvariante entwickelt – mit fragwürdiger Bedarfsbegründung, minimalem Nutzen-Kosten-Vorteil aber erheblichen Eingriffen. Wir brauchen jetzt schnell umsetzbare Lösungen statt ferne Großprojekte mit unklaren Grundlagen. Alpha-E bietet die Chance, zeitnah Entlastung zu schaffen – mit maximaler Akzeptanz. Infrastruktur muss miteinander, nicht gegeneinander entwickelt werden. Dafür stehe ich und dafür setze ich mich beim Bund ein. Von einer neuen Bahnspitze wünsche ich mir Dialogbereitschaft und Problembewusstsein für die Lage vor Ort.“